



# Sammlung Theaterzettel

## Der Zigeunerbaron

**Cremer, Ernst**

**1933-01-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ufa-Palast des Pfalzbau Ludwigshafen a. Rh.

Vorstellung Nr. 12

~~Donnerstag~~ 12. Januar 1933  
~~Sonntag, den 18. Dezember 1932~~

Theatergemeinde  
~~Miete G Nr. 10~~  
~~Sondermiete G Nr. 5~~  
Freie Volksbühne

# Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer Inszenierung: Alfred Landory

Bühnenbilder: Eduard Löffler Tanzleitung: Gertrud Steinweg

## Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Sydney de Vries	Ottokar, ihr Sohn	Walter Joos
Conte Carnero, kgl. Kommissär	<del>Walther Friedmann</del>	Czipra, Zigeunerin	<del>Nora Landerich</del> Irene Ziegler
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	<del>Fritz Bartling</del>	Saffi, Zigeunermädchen	Sophie Karst
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Helmuth Neugebauer	Józsi	Karl Zöller
Arsena, seine Tochter	Hugo Voisin	Ferko	Adolf Jungmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Ellen Philips	Mihály	Hans Karasek
	Lene Blankenfeld	Pali	Albert Weig
		Ein Herold	Joseph Gerharts
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger
		Minna	<del>Käthe Lautenschläger</del>

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinde

Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorfe ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19<sup>30</sup> Uhr

Anfang 20<sup>00</sup> Uhr

Ende 22<sup>15</sup> Uhr